

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
39 (1925)**

234 (6.10.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-514408](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-514408)

# Republik

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 2.00 Reichsmark, für ein halbes Jahr 10.00 Reichsmark, für ein Jahr 17.00 Reichsmark, durch die Post bezogen für den Monat 2.00 Reichsmark.

Einselnen: mm-Zelle ab. beim Raum für Briefe. Weltmarkt u. Umg. 10 Pf. Familienanzahl 8 Pf., für Ausland ansonst. in Japan 20 Pf. Resten: mm-Zelle lokal 40 Pf., ausm. 50 Pf. Abahrt nach Zentr. Platten für Ausland. Vertriebsstelle in Oldenburg: Palmenallee 32, Fernsprecher Nr. 1795

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58. Wilhelmshaven-Rüstringen, Dienstag, 6. Oktober 1925 \* Nr. 234. Redaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58.

## Die Konferenz in der Schweiz.

(Eigenbericht aus Locarno.) Die Konferenz von Locarno ist am Montag morgen um 11 Uhr eröffnet worden. Das Gerichtsgebäude, in dem die Sitzung stattfand, war reich mit Blumen geschmückt. Ueber den Haupteingängen flatterte die sieben Fahnen der an der Konferenz teilnehmenden Mächte. Die Abfertigung war sehr streng durchgeführt. Publikum und Presse hatten keinen Zutritt zum Gebäude. Kurz vor 11 Uhr begann die Auffahrt der verschiedenen Delegationen. Als erster kam Chamberlain, gleich nach ihm Briand, dann Grandi und Scialoja. Der belgische Delegierte, Genosse Vandervelde, kam als einziger zu Fuß. Als Letzte erschienen in zwei großen Wagen die Deutschen. Im ersten Wagen sahen Lütke und Stresemann, im zweiten Staatssekretär Schubert und Ministerialrat Nebelhammer. Außerdem befanden sich noch zwei Geheimpolizisten im Gefolge.

Die Eröffnungssitzung dauerte etwa 1 1/2 Stunden. Der Bürgermeister von Locarno hielt eine kurze Eröffnungsrede, auf die Chamberlain kurz erwiderte. Dann ging man sofort zu den Verhandlungen über. Zur Debatte stand der von den juristischen Sachverständigen ausgearbeitete Entwurf des Garantiepaktes. Verschiedene Artikel wurden sofort angenommen, andere, bei denen keine sofortige Einigung zu erzielen war, wurden den juristischen Sachverständigen zur Bearbeitung übergeben. Die ganzen Verhandlungen vollzogen sich in durchaus sachlicher Form. Der allgemeine Eindruck war ein günstiger. Am Montag nachmittag fand keine Sitzung der Delegationen statt. Es wurden lediglich Verhandlungen zwischen den juristischen Sachverständigen über die einzelnen Artikel gepflogen. Die nächste Tagung der Delegationen ist auf Dienstag nachmittag 4 Uhr festgesetzt.

Chamberlain empfing am Montag früh vor der Eröffnungssitzung die Presse. Neben mehr allgemeinen Bemerkungen war die Feststellung bemerkenswert, daß die Konferenz von Locarno alle Teilnehmer auf dem Fuße der Gleichberechtigung vereine und keine Partei der anderen ihre Bedingungen diktiere. Ueber das zu erwartende Ergebnis sprach Chamberlain sich hoffnungsvoll aus. Auf verschiedene Fragen bemerkte er, daß die englische Regierung die Erklärungen Stresemanns über den russischen Handelsvertrag günstig aufgenommen habe. Eine andere Frage nach der Stellungnahme der englischen Dominions zu dem abzuschließenden Garantievertrag beantwortete Chamberlain damit, daß diese durch die englische Verfassung vorgezeichnet sei. Aus einer anderen Bemerkung, daß fünf Mächte an der Konferenz teilnehmen, wird geschlossen, daß vorläufig Polen und die Tschechoslowakei nicht zugezogen werden. In französischen Kreisen wird der Gang der Verhandlungen günstig beurteilt, und man hofft, in etwa zehn Tagen zu einem Abschluß zu kommen, falls keine unvorhergesehenen Schwierigkeiten eintreten. Man denkt dabei in erster Linie an die Möglichkeit einer Diskussion der Kriegsschuldfrage auf der Konferenz, und man verfolgt in diesem Zusammenhang mit einiger Behaglichkeit die deutschnationale Presse-Agitation gegen den Eintritt in den Völkervertrag und gegen den Abschluß des Garantiepaktes. Ebenso hat die Erklärung des Grafen Westarp in der „Kreuzzeitung“, in der eine neue Aktion der Reichsregierung in der Kriegsschuldfrage auf der Konferenz gefordert wird, einen schlechten Eindruck gemacht. Auch rechnet man in eingeweihten Kreisen nicht mit der Möglichkeit, daß die deutsche Delegation die Kriegsschuldfrage zur Debatte stellt, da dies unvorteilhaft die Sprengung der Konferenz bedeuten würde. Ebenso hat die deutsche Delegation in dieser Hinsicht bezügliche Erklärungen abgegeben.

Am Donnerstag werden der polnische Außenminister Strzebinski und Welsch in Locarno erwartet. Man glaubt, bis dahin die Frage des Garantiepaktes für die Westgrenzen so weit geklärt zu haben, daß dann die Diskussionen in Angriff genommen werden können. Die eigentlichen Schwierigkeiten werden dann beginnen, da Polen und Frankreich darauf bestehen, daß Lit- und Weißrussland zusammen abzuschließen sind. Deutschland besteht dagegen auf einer Trennung der beiden Fragenkomplexe und wird dabei von England unterstützt. Ebenso wünscht Polen, daß seine Grenzverhältnisse auf der Konferenz nicht diskutiert werden, doch ist mit Sicherheit darauf zu rechnen, daß die Grenzprobleme zwischen Deutschland und Polen im Laufe der Verhandlungen berührt werden. Es verläutet, daß Polen als äußerste Konzeption an Deutschland angeschlossen will, daß Deutschland bei dem abzuschließenden Schiedsgerichtsverträge mit Polen keinen Verzicht auf den Korridor ausdrückt, im Gegensatz zu dem deutsch-französischen Vertrage, der einen ausdrücklichen Verzicht Deutschlands auf Elbafordringen enthält.

## Die Weltgeschichte in Locarno.

### Der gestrige erste Verhandlungstag. - Vorläufig „günstige Vorzeichen“ und Harmonie auf der ganzen Linie. - Das polnische Gespenst im Hintergrunde.

(Trahtbericht unserer Sonderkorrespondenten.) Locarno, den 6. Oktober.

Als die Delegationen für die Konferenz in Locarno am Tage Mittwoch eintrafen, war das Programm im großen Umfange schon gegeben, obwohl das Ziel feststand. In den Straßen der Stadt künbete es große Feiern und in dem Dunkel des Abends leuchtete von der Höhe eines Berges die wunderbare Illumination: Friede! Was die Staatsmänner auch sichten, immer werde sie über alle Meinungsverschiedenheiten hinweg an den Willen der Menschheit erinnern, den die Stadtbewohner von Locarno so ausgezeichnet und eindrucksvoll wiederzugeben verstanden: Friede!

Man kann nichts anderes sagen, als daß schon am ersten Verhandlungstage der Konferenz in der Eröffnungssitzung diese Mahnung von allen Teilnehmern befragt worden ist. Die Stimmung ließ angedeutet erkennen sein und augenblicklich dem gemeinsamen Entschluß verrieth, den Graf Westarp mit seinen Nachbarn an die deutsche Delegation allein auf weiter Flur ließ. Warum kommt er oder Herr Schiele nicht selbst nach Locarno, um hier eine Erklärung über die Kriegsschuldfrage an die Spitze der Verhandlungen zu stellen? Auch hier das alte Ziel: Wo die Verantwortung liegt, über der deutschnationale Mut und die Selbstkritik auf. Die meisten Herrn Stresemann und seinen Genossen die Erlaubnis und bis zum Ende der Konferenz nicht mehr über diese Dinge reden, aber das kann und nicht an der Festhaltung hindern, daß sowohl Dr. Lütke wie auch Außenminister Stresemann nach ihren eigenen Aussagen nicht im geringsten daran denken, die Kriegsschuldfrage in Locarno Wege setzen zu werden, wenn nicht unsere deutsche Delegation in Locarno „deutschnational“ gehalten, dann wäre der Aufwand an Kraft für Locarno vergeblich gemacht worden. Das ist dem verantwortlichen deutschen Politiker schon am Sonntag, wenn auch nicht offiziell, so doch durch Mithilfe der Ältesten, klar und deutlich selbst worden.

Die Eröffnung dieser Konferenz konnte unter diesen Umständen keine Überraschungen bringen. Sie verlief im gegenseitigen Willen, sich nicht zu trennen. Man vereinbarte zunächst als offiziellen Programmpunkt eine Diskussion über den Entwurf des Garantiepaktes der Londoner Zurücklassung. Von deutscher Seite wurden bestimmte Vorschläge gemacht, die am Nachmittag von der Expertenkommission beraten und in weitestem Maße bekräftigt worden sind, so daß bereits am Dienstag nachmittag die Bestimmungen über den Grenzschutz angetreten wurden. Deshalb ist es gewiß, daß bereits heute nachmittag, spätestens am Mittwoch, der Eintritt Deutschlands in den Völkervertrag und die Debatte steht. Grundätzlich ist ja hierzu auch die schweizerische Reichsregierung bereit, nachdem ein Sitz im Völkervertrag längst zugewiesen ist. Schwierigkeiten macht nur der Artikel 16. Aber es scheint, daß man auch hier in vollständiger Einmütigkeit bereits auf dem Wege zu einem Kompromiß ist und zwar unter voller Aufrechterhaltung des Artikels 16 bei voller Wahrung der Befürchtungen des deutschen Reichsaussenministers, die wir übrigens nicht teilen. Man hat den Eindruck, als ob auch Stresemann sich inzwischen von der Undurchführbarkeit einer Revision des Artikels 16 allein durch die in London vertretenen Mächte überzeugt hat.

Wie darüber hinaus nach kritischen Fragen - mit Ausnahme einer Garantie der Diskrepanz - sollen auf der Konferenz nicht behandelt werden. Damit ist aber noch nicht alles gesagt. Auch auf der Londoner Konferenz ließ es sich nicht.

Konferenz nicht behandelt werden. Damit ist aber noch nicht alles gesagt. Auch auf der Londoner Konferenz ließ es sich nicht.

(London, 6. Oktober. Radioblenk.) „Guter Start“, wie von den „Times“ gewählte Überschrift gibt den Ton wieder, auf den die gesamte englische Berichtserstattung über den ersten Tag in Locarno getrimmt ist. Die Blätter von der „Daily Mail“ bis zum „Daily Herald“ setzen übereinstimmend die außerordentlich gute Atmosphäre des Eröffnungstages von Locarno fest. Der dortige Beobachter habe als ganzes Urteil zu geben, jedoch mit vorübergehender Schwierigkeiten gewarnt. So weisen die „Times“ insbesondere darauf hin, daß auf deutscher Seite unverkennbar das Bestreben besteht, die Diskussion über alle Fragen bis nach der Einigung über den Völkervertrag zurückzustellen, während Frankreich in diesem Punkte genau den entgegengelegten Standpunkt einnimmt. Die Anwesenheit des Herrn Stresemann durch die deutsche Delegation sei wohl unannehmlich. Die Frage müßte jedoch nicht unbedingt zu weiteren Schwierigkeiten führen. Man werde sich vielleicht darauf einigen, daß der Fall nicht von der Räumung Kölns unterzeichnet zu werden braucht, und daß Deutschland in der Zwischenzeit keine Entlohnungsobligationen erfüllen wird. Die einzige Prellschwanz in London, die lenkenden Charakter besprochen, daß, in die Festhaltung des Entwurfs der „Morning Post“, daß Frankreich vielleicht bereit sei, Deutschland weitreichende Konzessionen hinsichtlich der Rheinbelegung, der Herabsetzung der Rheinlandpolizei und der Verrückung des Saarregimes zu machen, ja, eventuell sogar einer früheren Volksabstimmung im Saargebiet zustimmen würde, falls Deutschland mit Polen und der Tschechoslowakei Schiedsgerichtsverträge abschließt, den Danziger Korridor garantiert, sich verpflichtet, die Chinesen nicht auf dem Wege der Gewalt zu ändern und Frankreich das Recht zum Abschluß eines Sicherheitspaktes mit den Ozeanstaaten zuerkennt.

(Eigenmeldung aus Locarno.) Die von den englischen Außenminister in der Eröffnungssitzung am Montag gehaltenen Rede hat in ihrem wesentlichen Inhalt folgenden Wortlaut: „Meine Herren! Wir haben keineswegs durch Zufall auf der Suche nach einer Konferenz, so wie diese für die Geschichte Europas im nächsten Erörterungskreis abschließend, übereinstimmend unsere Blicke nach der Schweiz gerichtet. Durch ihre Tradition, durch ihre Geschichte ist sie das Land der Freiheit und des Friedens. Es wäre überflüssig, meinerseits auf alle die Dienste zu erinnern, die die Schweiz der Menschheit geleistet hat. Diese Dienste werden in der ganzen Welt anerkannt. Wiederum kommt die Schweiz uns zu Hilfe. Von diesem Wunsch ist es nur ein Schritt von uns ab, uns der Ehre, die uns angetan wurde, der Freundlichkeit, die uns betunden wurde, würdig zu erweisen.“

Dem einstimmigen Wunsche entsprechend habe ich die Verantwortung dafür übernommen, unter erste Zusammenkunft einzuberufen, da irgend jemand unter uns notwendigweise die Initiative dazu übernehmen mußte. Auch ich wünschte, daß diese Unterhandlungen einen so freien und so wenig formalistischen Charakter wie möglich bewahrten. Sobald wir die großen Linien unseres Vorgehens festgestellt und unsere Dispositionen für die Zusammenberufung der Zusammenkünfte getroffen haben werden, erlaube ich mir anzudeuten, daß wir auf die Evidenzlicht eines Vorleses verzichten und uns auf dem Wege vollständiger Gleichheit treffen, wobei jeder nach bestem Können zu dem Erfolg unseres gemeinsamen Wertes beitragen, das der Frieden und die Wohlfahrt Europas anstrebt.“

Aus Locarno wird eine leichte Entspannung Stresemanns gemeldet, die jedoch bereits behoben sein dürfte. In Warschau werden die Verhandlungen gegenüber den deutschen Ministern in Locarno verbreitet, wasobst sich Lütke und Stresemann, wie schon angedeutet, von Geheimpolizisten begleitet lassen.

## Der 100-Millionen-Kredit für Rußland.

Aus Berlin wird heute berichtet: Der russische Volksminister für auswärtige Politik, Tschichowin, hat sich gegen den großen politischen Unterhaltungen mit der Reichsregierung angesetzt auf dem sonst ferner liegende Wirtschaftsgelände. In einer Anzahl Unterredungen mit führenden Finanzmännern und anderen Wirtschaftlern über die Angelegenheit des 100-Millionen-Kredites Deutschland an Rußland sowie, daß mit dem Abschluß dieses Kreditkommens bereits in den nächsten Tagen gerechnet werden muß. Die Verhandlungen werden nicht von Regierung zu Regierung geführt, vielmehr verhandelt die russische Regierung mit den deutschen Wirtschaftskreisen unter Führung der Deutschen Bank.

### Tschichowin demontiert unsinnige Gerüchte

Die am Sonntag in der Londoner und Pariser Presse wiedergegebenen Meldungen, daß Tschichowin Herrn Stresemann ein formelles Willensverständnis angetragen habe, in das auch Polen einbezogen werden und dem auch eventuell Italien beitreten könnte, wird ausdrücklich von Tschichowin demontiert.

### Russische Erfahrungen in Japan.

Aus Tokio wird gemeldet: Das japanische Innenministerium hat die russische Gesellschaftsdelegation ersucht,

Japan sofort zu verlassen, da sonst große Unannehmlichkeiten nicht vermeiden lassen würden; die Regierung könne anderenfalls keine Verantwortung tragen. Die Delegation reichte jedoch, der Aufforderung Folge zu leisten, und erließ durch den russischen Gesandten in Tokio Eingruppung. Das Innenministerium ordnete daraufhin die Beschlagnahme sämtlicher Dokumente der Delegation sowie die sofortige zwangsweltliche Abfertigung der Russen an.

### Die Parlamentarier in Amerika.

(Washington, 6. Oktober. Radioblenk.) Am Montag hielt der Senatskomitee Senat am den Tag der Interparlamentarischen Union das offizielle Referat über die europäische Zollunion. Die Situation in Europa dränge, vielmehrzeit die deutsche Zollunion, zur Niederrückung der Zollgrenzen. Der Vorsitzende der englischen Delegation trat nach für Abänderung der Handelsverträge als für einen Zollvereinig. Die sämtlichen Redner sprachen sich einmütig für die Auflösung des Senatskomitee aus.

Wie aus Santiago de Chile gemeldet wird, ist ein militärisches Komplot, welches auf die Beseitigung des jetzigen Kabinetts abzielt, entdekt worden. Zwei Offiziere, die verzweifelt andere Offiziere für ihre Pläne zu gewinnen, konnten gefasst werden.





Bei Küster ist in völlig unbeschädigtem Zustande ein Stillsch...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

Die Wohnung zur Vorfrist, dem in der vorigen Woche beim...

am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

Am 12. d. M. nicht erstere Natur hat. Wenn die Schuld trifft...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

zur Ost geteilt, am 24. Mai 1924 zu Wangerode durch Jahr...

1. Kammermusik-Abend.

Welken stellen sich das Kammerquartett der Tadelstädte wieder...

Ein Nachschauer von Tolstoi.

Die „Neue Kaufmann“ beschäftigt in ihrem Oktoberheft...

Was sind alle Bücher wert?

Im Graupenhain Antiquariat in Berlin fand kürzlich eine...

Ein Gesellschaftsfall in Potsdam.

Aus Berlin wird berichtet: Die Potsdamer Tageszeitung...

Die Gräfin als Jansendieb.

Die aus wohlhabendem Hamburger Geschlecht stammende...

Aus aller Welt.

In den nächsten Tagen wird in London eine interessante...

Nordenham.

Kommunistische Hoffnungen. Trotz Verfalls der Kommunistischen Partei im ganzen Reich...

Regung eines Verbandszweigs. Die Strombauverwaltung Bremen teilt mit: Auf der Unterseite soll nach einer Mitteilung...

Sperregebiet bei Helgoland. Im Interesse des Sommerfanges im Interesse der Helgoländer Sommerfischer ist in der Zeit vom 1. Januar bis zum 15. Juli und vom 16. September bis 31. Dezember ein bestimmtes Gebiet um Helgoland herum...

Verkehrsverhältnisse. Am Donnerstag den 8. Oktober, abends 8 Uhr, findet bei Rohrer in der Herbststraße eine Mitglieder-Versammlung der SPD. statt.

Aus Brake und Umgebung.

Aus dem Gewerkschafts-Komitee. Am Freitag fand bei D. Wähling eine gute Besprechung der Vorsitzenden der verschiedenen Gewerkschaften...

nommen werden, die Arbeiterkassen aufzuklären, um ein volles Bewußtsein zu erzielen. Die Arbeiterkassen sind unbedingt aus ihrer Isolation...

Schwerer in Brake. 7. Oktober: 5.30 nachm., 5.45 nachm., 8. Oktober: 6.05 nachm., 6.20 nachm.

Vom Heringsfang. Die Fänge scheinen gegen Ende der Saison besser zu werden. Der Sommer-Fang war in letzterem Monat...

Nordwestdeutsche Rundschau.

Tezer. Aus dem Stadtrat. In der letzten Sitzung erledigte der Stadtrat u. a. Angelegenheiten. Genehmigt wurde eine Auslandsanleihe von 100.000 Mark für Erweiterung des Elektrizitätswerkes...

Die Industrie, welche 500.000 Mark zu dem Bau hinzusetzen, hatte sich in der Besetzung des leitenden Rates und Festlegung der Pflichten gewisser Rechte vorbehalten.

Refum. Es sind Cäfen im Wege sind. In einem Zusammenstoß zwischen einem Automobil und einer Getreide-Carre kam es auf der Straße in Refum. Eine Herde von etwa 80 Cäfen...

Wittmund. Liebesdrama. Auf der Landstraße Dornum-Dornumergroden wurden die Leichen zweier junger Menschen aufgefunden.

Donaubrüd. Der Graf Egon von Falkenburg-Wildstein. Fünf Jahre lang hat der Herr Graf, der behauptete, seine Mutter sei eine Gräfin Locarno...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Trumler- und Pfeilerkorps. Wir wollen nochmals auf den am Sonntagabend den 10. Oktober im „Eisraum“ stattfindenden Unterhaltungsabend...

Rüftringer Parteiangelegenheiten.

Jugoslawische Gruppe. Mittwoch Fortsetzung der Arbeitsgemeinschaft. Donnerstag fällt die Zusammenkunft wegen des Bildungsausschusses-Vortrages aus.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Verantwortlich für Inhalt, Druck, etc. Josef Rüdke, Rülfringen; für den Draht Teil: Joh. Aker, Brake.

Henkels Seifenpulver

Ein Seifenpulver wie es sein soll - reichlich und von höchster Waschkraft. Die große Ergiebigkeit dieses Seifenpulvers macht es zum besten Wäsche- und Handwaschpulver hervorragen.

Anzeigenteil für Brake und Umgebung.

Der Wahlkommissar für die Landwirtschaftskammerwahlen im Wahlkreis III. (Kemmer Brake, Aufjadingen, Gülstede, Stade und Landgraafede Varel, Gemeinden Jade, Schwiburg und Altwiefel.) Auf Grund des § 13 der Wahlordnung...

- Zu Beisitzern des Wahlprüfungsausschusses (§ 22 der Wahlordnung) sind ernannt: 1. Gemeindevorsteher Ullrich, Havendersterfende, 2. Hausmann Heinrich Hüfing, Bienen, 3. Landwirt Heinrich Hüfing, Hüfing, 4. Gemeindevorsteher Karl Ubbide, Nordersiedling; zu deren Stellvertretern: 1. Landwirt Werner Dierksen, Havendersterfende, 2. Landwirt Friedrich Hüfing, Obersee, 3. Landwirt Heinrich Hüfing, Hüfing, 4. Diensthelfer Anton Korf, Colmar.

Arbeiterbildungs-Ausschuß Brake. Mittwoch den 7. Oktober, abends 8 Uhr, im Saale von D. Hüfing, Bahnhofsstraße.

Laube-Vortrag. Thema: Reisebilder aus Bosnien.

Mittwoch den 7. Oktober, abends 8 Uhr, im Saale von D. Hüfing, Bahnhofsstraße. Ein recht zahlreichem Besuch ladet ein Der Ausfüh.

Thermose-Hartglasflaschen sind aus widerstandsfähig-goldschmelzfarbigem Hartglas hergestellt und doppelt gehäut, daher fast unzerbrechlich im Gebrauch. 1/2 Ltr. u. 1/4 Ltr. Inhalt in je 2 Ausführungen Ludwig Jungk.

Der ständig steigende Umsatz beweist am besten die vorzügliche Qualität und die besondere Preiswürdigkeit meiner Kaffee-, Tee- und Kakao-Sorten

Gebt Kaffee 1/2 Pf. zu 75, 85 und 95 Pf., sowie Janssens Misch-Kaffee mit 20% Bohnen-Kaffee 1/2 Pfund-Paket 50 Pf.

Gerhard Janssen, Brafe-Vollwarden.

Heinrich Eilers Boitwarden. Empfehlung für den Winterbedarf Briketts (1. Sorte) Zentner 1.75 RM. Ruckföhlen doppelt gebleicht und gewaschen Zentner 1.60 RM.

Süßes Fohlenfleisch C. H. Hobn, Brake. Vollständige Zahnänge von Zeitlöffeln aus meinem Rezeptur werden billig abgegeben. Buchhandlung „Kosmos“ Martin Zürgens, Brake, Mitteldeichstraße 29. Zigarren, Zigaretten, Tabake.



Wahlmanns Schmidt, Brafefer Beck (1914).



Waffenprozeß gegen Kofahändler.

Der dem Schöffengericht Charlottenburg begann der große Waffenprozeß gegen eine Reihe von Kofahändlern und sogenannten „Kofern“.

Mehrere Angeklagte sind wegen Kofahandel verurteilt, viele haben ein langes Strafgefangnis wegen der verschiedenen gemeinen Vergehen.

Eine Falschmünzerverfälscht mit Kraftanlage.

Die Kriminalpolizei erbeutete auf einem Gut in der Nähe von Rupprechtshagen bei Herzbrunn (Magern) eine vollkommene moderne eingetriggerte Falschmünzerverfälscht mit Kraftanlage.

Falschmünzerverfälscht in der Lage gewesen, täglich bis zu 25 000 Stück Falschstücke herzustellen.

Ein neuer urgeschichtlicher Fund.

Als anlässlich der Legung der Urgrabschloßstraße die Mitteilung über den Fund eines schätzungsweise 120 000 Jahre alten Menschen gemacht werden konnte, herrschte unter den Anwesenden eine begeisterte Freude.

Der „verhängnisvolle“ Kronprinz.

Der verlassene deutsche Kronprinz hat sich kürzlich — veranlaßt in der Erinnerung an die seltsame Champagne-Zeit — gegen ein Aufsehen ausgeprochen mit dem Hinweis auf die „verhängnisvollen“ Folgen in Amerika.

Berlinerhandsaufnahme.

Am 10. Oktober d. J. wird eine Aufnahme der Berlinerhands aufgenommen. Jeder Hausbesitzer ist verpflichtet, diese Aufnahme zu machen.

Wilhelmsbaven.

Die Erhebung der Kirchensteuer für das zweite Vierteljahr 1925/26 (Juli—September) findet vom 5. bis einschli. 10. Oktober, vormittags von 9 bis 1 Uhr und nachmittags von 3 bis 4 Uhr, im Postamtgebäude (Ecke Peters- und Schloßstraße) statt.

Bekanntmachung.

Vom 4. Oktober 1925 ab werden bei dem Personenzug Nr. 202 auf der Strecke Wittenberg, wo er mit einer Geschwindigkeit von 30 km in der Stunde verkehrt, mit Genehmigung der Bundesbahndirektion die Schranken nur noch bei den Posten 51 (Gaulbergübergang Peters-Dollen) und dem Posten 51 (Gaulbergübergang von hier) stehen.

Jahresplan des Personenverkehrs Nr. 323.

Table with 2 columns: Station and Time. Includes stops like Wittenberg, Peters-Dollen, and Wittenberg.

Oldenburger Landestheater

Kramersmarktprogramm

Table with 4 columns: Datum, Ab., Zeit, Vorstellung. Shows plays like 'Sum um die Welt'.

26. Preussisch-südd. Klassen-Lotterie!

Hauptgewinn im günstigsten Falle 2 Millionen Mk. Die Zahl der Mittelgewinne ist gestiegen.

Ziehung nächste Woche!

LOSE

1 Doppilos Mark 48.- noch gegen Nachnahme strengste Verschwiegenheit

N. Herzberg

Oldenburg i.O., Aohornstr. 62

Marktstraße Ecke Klier Straße

DieneueEcke

Bekleidungs-Gesellschaft

„Fortschritt“ m. d. H.

Herrn-, Burschen- u. Knaben-Bekleidung, Arbeiter- und Berufs-Kleidung. Verkauf gegen bar und auf Kredit!

Unser Geschäftsprinzip: Großer Umsatz — Kleiner Nutzen

Neu aufgenommen: Damen-Mäntel

Eröffnung

des neuen Lokals Dienstag, d. 6. Okt.

Zur Eröffnung erhält jeder Kassa-Käufer eines Anzuges oder Paletots eine Taschenuhr gratis!

Bekleidungs-Gesellschaft

„Fortschritt“ m. d. H.

Berlin Brandenburg Eberswalde Aschersleben

Wilhelmsbaven

Marktstraße Ecke Klierstraße



Neues Schauspielhaus

Telephon 1000. Heute Dienstag: Der wahre Jacob

Mittwoch, den 7. Okt. Das stärkere Band



Schützen-Berein

Nützingen e. B. Mittwoch, den 7. Okt. abends 7 Uhr: Versammlung

im Rathaus

6884 Der Vorstand

Sanderbush

Sau! Pfeffer! Saal! Jeden Sonntag: BALL!

Gefunden

wurde ein Schlüssel in der Wittichstraße.

Der Finder kann denselben in der Expedition unserer Blätter abholen

Brennholz!

verfeinert, 200000 1.20

Kanalstraße, Schuppen C.

Dreiräumige Wohnung gegen Wertminderung zu kaufen gesucht

ertragreicher Bremerstraße 15 1 Tr. I. 16856

Billy H. Ender

Kot- und Weibholz. Schiff beim Schachtel.

Käufer Schwein

zu 80 bis 90 Pfund schwer zu verkaufen

6878 Tonndorferstr. 13

Ein Zweiräder

Handwagen billig zu verkaufen

6876 Kanndorferstr. 13

Plafate

aller Art sehr billig bei

Baukunn & Co. Nützingen.

M. Biener Oldenburg, Ackerstr.

Wäschmaschinen - Lager

am Werkstatt all. Systeme

Vorführung kostenlos ohne Kaufzwang

Teilzahlungen

Fach am Garantie

Adler Lichtspiele

Der großen Nachfrage wegen noch am 8 Tage verlängert: Der grosse deutsche Lustspiel-Schlager!

Kammermusik

Eine Komödie in 6 Akten nach Heinrich Igensteiners gleichnamigen Lustspiel in den Hauptrollen

Henny Porten

sowie der beliebte kleine Jackie Coogan

Der kleine Bettelmusikant

Die Geschichte eines kleinen Gluckes. Sechs Akte.

„Er“ — Harald Loyd als

Kulissenstieher.

Lustspiel in 1 Akt.

Wollen Sie Ihr Eigenheim?

Dann sparen und bauen Sie! Wir helfen mit!

Wir gewähren Ihnen Bauzuschüsse zu 6% jährliche Verzinsung und 30 jährliche Amortisation.

Verlangen Sie kostenlos Auskunft vom

6833

Deutschen Hilfs- und Siedlungsbund

Bauverwaltung Oldenburg

Kofenstraße 2a Fernruf 537

Reine Haut

Unsern tolle wir mit, wie Hautausschläge, Flechten (nassend und trocken), Mieser, Pickel, rauhe, grobe Haut, Warzen, Geschlechts- und Nasenröte, Sommerprossen u. s. w. schnellsten zu beseitigen sind, wenn auch schon jahrelang vergebliche Hilfe gesucht worden ist. Nur einmalige kleine Ausgabe. D.R.G. Keine Salbe, keine Tinkturen oder Tees. Verblüffend in Auswirkung und Erfolg.

Sanitas-Depot, Charlottenburg 5

Abteilung: H. 478



# SCHUHWAREN

für Straße und Haus

Unsere große Spezialabteilung gibt Ihnen Gewähr für vorteilhaften u. sachgemäßen Einkauf, denn Auswahl, Qualitäten und Preise sind stets führend

**Herrn-Stiefel**  
schwarz Chevreux und Kalbleder, amerikanisches Fabrikat, Rahmearbeit ..... 8.75

**Herrn-Stiefel**  
braun Chevreux und Boxkalf, halbrunde und spitze Form, beste Verarbeitung, Rahmearbeit ..... 12.75

**Herrn-Halbschuhe**  
schwarz und braun, verschiedene Lederarten und Formen, zum Teil Rahmearbeit ..... 10.50

**Barschen-Stiefel**  
schwarz und braun, Chevreux und Kalbleder, amerikanisches Fabrikat, Rahmearbeit ..... 9.50

**Barschen-Halbschuhe**  
schwarz Boxkalf, moderne Form, Rand weiß gedoppelt ..... 12.50

**Kinder-Stiefel**  
schwarz Wildleder, mit kräftigem, gepolstertem Boden, äußerst strapazierfähig ..... 3.75

**Kamelhaar-Chremschuhe**  
mit weißer Filzsohle, gute Qualität ..... 0.95

**Kamelhaar-Chremschuhe**  
mit Filz- und Ledersohle, verdeckte Naht ..... 1.45

**Kamelh.-Lassenschuhe**  
mit Filz- und Ledersohle, Bandeneinfuß, mollig warm ..... 2.10

**Kamelh.-Lassenschuhe**  
mit Filz- u. Ledersohle, verdeckte Naht, Bandeneinfuß, prima Qualität ..... 2.75

**Kamelh.-Lassenschuhe**  
mit Filz- u. Ledersohle, verd. Naht, Bandeneinfuß ..... 3.50

**Kamelhaar-Kragenschuhe**  
mit Filz- und Ledersohle, schöne Muster, Größe 31/35 2.90, Größe 27/30 ..... 2.45

**Kamelhaar-Kragenschuhe**  
mit Filz- und Ledersohle, verdeckte Naht, prima Qualität, einfarbig ..... 2.95

**Kamelhaar-Kragenschuhe**  
mit Filz- und Ledersohle, in dunklen Mustern ..... 3.75

**Kamelhaar-Kragenschuhe**  
mit Filz- u. Ledersohle, verd. Naht, rein Kamelhaar und Wolle ..... 4.25

**Kamelhaar-Kragenschuhe**  
mit Filz- u. Ledersohle, verd. Naht, beste Qualität, Lederetfäß ..... 5.25

**Damen-Halbschuhe**  
schwarz, verschiedene Lederarten und Ausführungen, Einzelpaare ..... 5.90

**Damen-Halbschuhe**  
braun Chevreux und Boxkalf, spitze und halbspitze Form, moderne Ausb. Rahmearbeit ..... 8.50

**Damen-Lack-Halbschuhe**  
mit schwarz Wildleder-Einsatz, moderne Form, Rahmearbeit ..... 10.50

**Damen-Spangenschuhe**  
schwarz, echt Chevreux, erstklassige Verarbeitung, Rahmearbeit ..... 7.75

**Damen-Lack-Spangenschuhe**  
mit Chrom-Hinterstell, last. L.-XV.-Abst., elegante Ausföhrung ..... 11.75

**Damen-Spangenschuhe**  
eleganter Tanz- und Gesellschaftschuh mit L.-XV.-Abst. ..... 11.50

## KARSTADT

DAS HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN

**Deutsche Lichtspiele!      Kammer-Lichtspiele!**

**Ab heute Dienstag nur noch 3 Tage!**

Der große Erfolg im Primus-Vokal, Berlin:

### Das alte Ballhaus

Dramatisches Sittenbild aus dem Berlin der Vorkriegszeit in acht Akten. — Musik von P. Linke.  
Uraufföhrung für Deutschland.

Aufsetzem:

### Duffi, die Marinebraut

Wertvollstes Lustspiel in zwei Akten und

### „ER“ in „Kellner aus Liebe“

mit Harold Lloyd in der Hauptrolle.

Das anerkannte Meisterwerk!

### Die Verrufenen

(Der fünfte Stand)

Acht potente, erhellende Akte nach mochten Erlebnissen des berühmten Berliner Males Dr. Jellor & Sine.

Die große Sensation des Tages!

### Boxkampf um die Meisterschaft Deutschlands

### Breitenfräter - Samlon Körner

sowie

### die neueste Trianon-Wochenschau

Die letzten Ereignisse aus aller Welt.

Persönliches Auftreten des beliebten Vortragskünstlers und Filmschauspielers **Arnold Birsch** in seinem vollständig neuen Programm.

**Deutsche Lichtspiele!      Kammer-Lichtspiele!**

## Colosseum

Lichtspiele

**Nur drei Tage** 6868

der grosse Sensations-Abenteuer-Schlager:

### Hyänen des Meeres

2. Teil: Wölfe des Ozeans.

Erlebnisse einer Küsten-Wache des stillen Ozeans in acht Akten. Nach Erlebnissen und Aufzeichnungen des berühmten Schriftstellers Jack London, der in seiner Jugend selbst Mitglied der Küstenwache war. Ausserdem

### Fatty als Cowboy

Ein tolles Lustspiel aus dem wilden Westen in sechs Akten.

### Harry ist liebeskrank

Lustspiel in zwei Akten.

### Trianon - Auslandswoche

Die neuesten Ereignisse aus aller Welt.

**Achtung!**

Bester Verdienst, sofort Barzahlung, für den Betrieb konstantes billiger, in jedem Haushalt ganz gefundener Zusatzartikel durch ein Verbrauchergemeinde-Verkaufsstellen für die Haushalte und Läden gesucht. Angebote unter N. 6867 an die Exped. d. Bl. erheben. (6867)



### Sahneldicht-Käse

— täglich frisch —  
Stück 70 Pf.

Molkerei-Gesellschaft  
Neuende e. G. m. u. S.

12 eigene Verkaufsstellen. 6861

### Weltende?

**Vortrag**

am 7. und 11. Oktober, abends 8 Uhr, im Saale der Gewerbeschule Rosenstraße.  
Redner: H. Putschke. (6865)

Eintritt frei!

**Nordenham.**

Am Donnerstag, den 8. Okt., abends 8 Uhr:

### Mitglieder-Versammlung der S. P. D.

bei Gehlwitz Rohners in der Herbststraße.

Bericht vom Parteitag durch den Gen. Neue, Nüßkringen. (6864)

**Volkshaus.**

Jeden Mittwoch, Freitag, Sonntag

### Großer öffentl. Ball.

Eintritt frei — Kampend 50 Pf. (6863) Es lobet freundlich ein Fr. Wietor.

**Todesanzeige.**

Am Sonntag dem 4. Oktober, starb plötzlich und unerwartet infolge Unglücksfall unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Enkel Neffe und Vetter

### Erich

im blühenden Alter von 14 Jahren und 10 Monaten. 16871

In tiefer Trauer:

**J. Stolle und Familie.**  
Kloster d. Heidehöhe, den 10. Oktober 1925.

Die Beerdigung findet am Freitag, nachm. 3 1/2 Uhr, vom Trauerhaus aus auf dem Friedhof in Schortens statt.

**Deutscher Bauwerks-Bund Varel**

Am Sonnabend, dem 3. Oktober, starb unser treues Vereinsmitglied, der Maurer

### Konrad Feegers

Die Kollegen werden ihn ein treues Andenken bewahren. (6876)

Beerdigung Mittwoch den 7. Oktober, vorm. 11 Uhr, vom Krankenhause aus. Die Kollegen versammeln sich um 10 1/2 Uhr, bei Willers, Schulstraße. Erscheinen sämtlicher Kollegen ist Pflicht.  
Der Vorstand.

### Beamte, wacht auf und wehrt Euch!

Erhebt mit Euren Frauen in Waffen zu der am

**Donnerstag, dem 8. Oktober, abends 8 Uhr,**

im Saale des Reichsplatzes Nüßkringen

### Öffentlichen Beamten-Berjammlung!

Es werden sprechen:

Der Provinzialverordnende Herr Lehrer Fündling-Hannover  
Thema: Die Behandlung der Besoldungsregelung durch die Regierung

Der Direktor der Bremer Beamtenbank, Mitglied der Bremer Bürgerkassa Herr Hermann Ehlers  
Thema: a) Der Beamte in den Verhältnissen der Wirtschaft. b) Aufwertungsforderungen

**Deutscher Beamtenbund**  
Ortsstelle Wilhelmshaven-Nüßkringen.  
Der Vorstand.